ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Zeitung der Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

28. März 2019 | 17. Jahrgang | 03. Ausgabe

Unser Schlosspark sah nie so aus wie ihn das Bild von 1710 zeigt

Befunde der archäologischen Begleitung bei den mehrjährigen Ausschachtungen auf dem Schlossareal haben zum Grad der Übereinstimmung der in Daniel Petzolds – 1710 geschaffenen und 1712 erschienenen – Kupferstich dargestellten Schloss-Anlage mit der Realität zu dieser Zeit wesentlich beigetragen. Der Stich hat sich dabei als eine Komposition aus existierenden Objekten und den königlichen Vorhaben für deren Ersatz/Ergänzung zur repräsentativeren Gestaltung erwiesen.

Was entstand unter der Herrschaft der Schwerins ab1655? Was ist den Umbauplänen des Architekten Eosander ab 1708 entnommen? Was wurde davon noch umgesetzt bzw. begonnen, bevor mit dem Tode König Friedrichs I. 1713 alle Erneuerungsaktivitäten ein Ende fanden? Diese Fragen sind somit wesentlicher Teil einer Zuordnung der archäologischen Befunde.

Jetzt, mit der Freilegung der ursprünglichen Schlossgartenebene unterhalb der Terrassenmauer, gibt es dazu neue Erkenntnisse zur tatsächlichen Lage und Gestaltung der „Wasserkunst". (Bild) Man fand dort jüngst Überreste eines auf der Park-Mittelachse symmetrisch angeordneten, barock geformten Bassin-Fundaments mit einem Bodenpflasterteil aus kleinen Feldsteinen und darin eine Rinne, die von Norden zur Bassin-Mitte führt. Dieses enthält Merkmale einer hölzernen Druckleitung, die auf den Standort einer Fontäne hinweisen. Ihr Richtungs-Verlauf stimmt etwa überein mit den Ausschachtungen 2015 neben dem Brau- und Brennhaus gefundenen und als Zuführung zu dem zugehörigen Wasserturm interpretierten Druckleitung.

Ein „neu angelegter" Wasserturm (Ersatz eines Vorgängers), 3 Stockwerke á 17 Fuß mit „einer Arch und Waßer Rad und einige schon gelegenen Röhren" hinter dem Ende des damaligen Brauhauses (jetzt BBH-Eingang) ist im Baubestandsbericht von 1709 als unvollendet erwähnt. Diebstahl und Größe von Ventilen im Park sind 1718 vom Pfarrer Spätich berichtet. Ein Funktionieren der Wasserkunst nach 1709 ist bisher nicht nachgewiesen.

Der Zustand des auf die Mittelachse des Schlosses orientierten Parks dürfte sich bis 1710 in den Schwerin zuzuordnenden Anlagen nur geringfügig verändert haben. Dem jetzt archäologisch belegten Treppenzugang in der Mitte der Terrassenmauer schloss sich also in ca. 8 Metern Abstand ein vertieftes, gerundetes und eingefasstes Becken mit einer mittelständigen Fontänen-Installation an. Zum Verlauf eines Mittelweges gibt es bisher keine Hinweise. Ein Fontänen-Standort im Kreuzteich hätte nach dem Stich den ca. fünffachen Abstand zur Mauer haben müssen.

Außer einem großen Formstein in Mauernähe - wahrscheinlich zur Bassin-Einfassung gehörend - fand man auf der eingeebneten Fläche bis hin zum Kreuzteich keine Hinweise auf weitere Installationen. Nach Angaben im Schwerinschen Hausbuch von 1683 verlief hinter dem Brauhaus ein Graben dem auch Brauwasser entnommen wurde, auch ist dort eine Quelle erwähnt.

Zuflüsse zum Kanalsystem sind im Stich nicht zu finden. Bei einer Herumfahrt mit dem Kurfürsten „auf unserem Schiff im Garten", die Schwerin im Erziehungsjournal der Prinzen 1667 erwähnt, dürfte die Gondel den Kreuzteich bereits gekreuzt haben, allerdings in seiner ursprünglichen Naturform, einem schrägen, über Kreuz verbeulten Rechteck, die bis heute, verwachsen aber ohne Spuren baulicher Veränderungen, fast so erhalten geblieben sein dürfte.

Text: H. Niedrich, R. Thaler
Fotos: R. Thaler

Aus dem Inhalt

Seite 2 15. Altlandsberger Sattelfest – Anradeln in der S5-Region am 28.04.2019; Kulturnetzwerker Frank Drusche geehrt
Seite 3 Informationen aus der Stadtverwaltung; Stellenausschreibung
Seite 4 Wie unser bronzenes Schlossmodell entsteht; Maifest & 6. Wegendorfer Fußballturnier
Seite 5 Frühjahrsputz; Saisonkarten für das Strandbad
Seite 6 „Freitag 3 nach" – Nachlese zu Lothar Bölck; Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V. berichtet; Sitzungstermine
Seite 7 Veranstaltungskalender für April
Seite 8 Notdienst, Bereitschaftsdienst

15. Altlandsberger Sattelfest – Anradlen in der S5-Region 28.04.2019, 11 – 16 Uhr auf dem Marktplatz

Touren zum Sattelfest
Die Stadt Altlandsberg lädt auch in diesem Jahr alle Fahrradfreunde herzlich zum Anradeln in die Märkische S5-Region ein, um mit einer gemeinsamen Sternfahrt die sportliche Saison zu eröffnen. Die von Tourenführern begleiteten fünfzehn Radtouren treffen sich im historischen Stadtkern, um gemeinsam bei Musik, Unterhaltung und allerlei Informationen rund ums Fahrrad das erste Sportevent zu begehen.

1. Barnimer Feldmark Tour, ca. 30 km
Treffpunkt: 10 Uhr - S-Bahnhof Ahrensfelde, Rehhahn (Bundespolizei), Blumberg Bahnhof, Seefeld, Werneuchen, Altlandsberg, familienfreundlich

2. Auf zum Radeln, 25 - 30 km
Treffpunkt: 11 Uhr – S-Bahnhof Springpfuhl, Ausgang Helene-Weigel-Platz, familienfreundlich

3. Starttour der AG Radfahren Bruchmühle, 30 - 40 km
Treffpunkt: 9 Uhr, Bürger- und Kreativhaus Bruchmühle, Tour wetterabhängig

4. Rehfelder Lilien-Radler-Tour 32 km
Treffpunkt: 9:30 Uhr - Bahnhof Rehfelde, Fahrt über Zinndorf, Lichtenow, Hennickendorf, Tasdorf, Fredersdorf-Vogelsdorf, Bruchmühle, Altlandsberg

5. Tour de MOZ, ca. 20 km
Treffpunkt: 10 Uhr - Platz vor dem Rathaus Neuenhagen, Neuenhagen, Hönow, Trappenfelde, Altlandsberg

6. Verschwunden(es) in Neuenhagen, 15 km
Treffpunkt: 10 Uhr - Platz vor dem Rathaus Neuenhagen
Ortshistorische Tour durch Neuenhagen

7. Auf den Spuren des Glases, 10 km
Treffpunkt: 10 Uhr, Platz vor dem Rathaus Neuenhagen,
Besichtigung von „Ardagh Glass“ (max. 30 Personen)
Teilnahme nur nach Voranmeldung möglich (für Kinder erst ab 10 Jahren geeignet!), T: 03342/ 245-150

8. Dörfertour des Fahrradvereins Tandem 2003, 30 km
Treffpunkt: 10 Uhr - Bahnhof Strausberg (Vorstadt), Strausberg, Petershagen-Eggersdorf, Altlandsberg
Besichtigung Polizei-Inspektion MOL in Strausberg, familienfreundlich

9. Rüdersdorf-Tour, 20 km
Treffpunkt: 10 Uhr - Marktplatz Rüdersdorf, 10:30 Uhr Kirche Herzfelde, ca. 10:50 Uhr Festplatz Hennickendorf, Tasdorf, Fredersdorf-Vogelsdorf, Neuenhagen, Altlandsberg
Natur und Siedlungen am Rande der großen Verkehrsadern

10. Fredersdorf -Vogelsdorf: Einst und jetzt, 15 km
Treffpunkt: 10 Uhr - Dorfkirche Vogelsdorf, Dorfstraße, Fredersdorf-Vogelsdorf, Altlandsberg, familienfreundlich

11. Feldstein-Tour Märkische Schweiz, 35 km
Treffpunkt: 10 Uhr - Marktplatz Buckow, Buckow, Strausberg, Altlandsberg

12. Familientour, 30 km
Treffpunkt: 10 Uhr - U-Bahnhof Hönow, familienfreundlich

13. Kirchentour, 20 km
Treffpunkt: 9:30 - Uhr Stadtkirche Altlandsberg, Hirschfelde, Bötz- und Fängersee, Wesendahl, Wegendorf, Altlandsberg, familienfreundlich

14. Fredersdorf Mühlenfließ-Tour, 20 km
Treffpunkt: 11 Uhr - Posentsche Straße, Fredersdorf, Siedlerheim der Siedlergemeinschaft Fredersdorf- Nord von 1899, Petershagen/ Eggersdorf, Bruchmühle, Altlandsberg (Fredersdorfer Mühlenfließ Runde), familienfreundlich
Unterstützt vom Unternehmerverband Fredersdorf-Vogelsdorf

15. Schlössertour Biesdorf
Schloss Biesdorf besucht Schlossgut Altlandsberg
Kulturelle Grüße mit dem Kremser aus Marzahn-Hellersdorf zum 40. Jubiläum des Bezirks

Programmhighlights auf dem Marktplatz ab 11 Uhr: Musik und Unterhaltung mit der “Diskothek mit Pep” * Übergabe Staffelstab „Tour de Tolérance“ der Stadt Strausberg an die Stadt Altlandsberg * Akrobatik der Fredersdorfer Einradtruppe * kostenloser Fahrrad-Frühjahrscheck * Gesundheitstipps und Informationen für den Straßenverkehr * Fahrradcodierung

Eine kostenlose und bewachte Fahrradaufbewahrung befindet sich in der Berliner Straße zwischen Markt und Schlosskirche.
Der 11. MOL Cycling Cup und die Kinderfriedensfahrt starten ab 9:30 Uhr im Scheunenviertel (Strausberger Straße); Rennstrecke 4 km; Teilnahmebedingungen unter www.molcup.de.

Bitte beachten: Zwischen Altlandsberg und Radebrück erfolgt eine Vollsperrung zwischen 9 und 13 Uhr.
Anliegerverkehr ist unter äußerster Rücksichtnahme möglich. Die Einfahrt zum Gartenbaubetrieb (Kräuterlounge) bleibt frei. (Alle Angaben ohne Gewähr!)

Anfragen bitte an die Stadtinformation Altlandsberg,
Tel.: 033438/151150,
oder veranstaltungen@schlossgut-altlandsberg.de

Kulturnetzwerker Frank Drusche geehrt

Die Auszeichnung „Ehrenamtler des Monats“ ging im Februar nach Altlandsberg
Die Staatskanzlei des Landes Brandenburg würdigt jeden Monat besonders Engagierte im ganzen Land. Im Februar ging diese Ehrung nach Altlandsberg: Der Musikwissenschaftler und Kulturnetzwerker Frank Drusche nahm Urkunde und Ehrenamts-Karte von Staatssekretär Martin Gorholt in der Schlosskirche entgegen. Gorholt nannte Drusche „Kulturbotschafter mit Fingerspitzengefühl“, der seit Jahren Sommerkonzerte des Freundeskreises der Stadtkirche organisiert, der Stadt bei Kulturfragen jederzeit als Berater zur Seite steht und dem besonders die Kulturkonferenzen der Stadt eine Herzenssache waren und sind. Er bereitet seit Bestehen die Konzerte „Musikalische Residenzen“ der Kammerakademie Potsdam vor und begleitet die kulturellen Wege des Schlossgutes mit viel Verve.

Landtagsabgeordnete Jutta Lieske freute sich, dass Frank Drusche die „Kultur ins Land und nach Altlandsberg“ trage, oft im Hintergrund und ohne viel Aufhebens. Frank Drusche betonte, dass es ihn besonders freue, in einer historisch so aufregenden Stadt mit „großer Tradition“ im ehrenamtlichen Engagement angekommen zu sein. So konnte er auf die Tradition der Sommerkonzerte in der Stadtkirche aufbauen, auch viele andere Vereine helfen und unterstützen, das Stadtleben zu bereichern.
Genau dieses Engagement all der Vereine in seiner Stadt lobte auch Bürgermeister Arno Jaeschke. Da brauche es gerade hinter den Kulissen Netzwerker und Anpacker wie Frank Drusche, die Projekte vorantreiben und das kulturelle Leben in Altlandsberg bereichern und in Bewegung halten.

Text und Bild: S. Ruebsam

Informationen aus der Stadtverwaltung

Rekultivierung der stillgelegten Mülldeponie an der Krummenseestraße

Derzeitig finden u. a. Rodungsarbeiten auf der stillgelegten Mülldeponie an der Krummenseestraße statt. Die Stadt Altlandsberg hat für die Rekultivierung der ehemaligen Müllkippe einen entsprechenden Bescheid vom Landkreis Märkisch-Oderland (Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde) erhalten. Mit diesem Bescheid verpflichtet sich die Stadt Altlandsberg, unter Beachtung der Umwelt- und Naturschutzrechtlichen Belange, die Flächen der ehemaligen Mülldeponie zu rekultivieren. Nachdem der Deponiekörper vollständig abgedeckt wird, erfolgt eine Wiederaufforstung durch entsprechende Ersatzpflanzungen. Die notwendigen Arbeiten werden von der Firma ARETA GMBH durchgeführt und sollen innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein.

Verbauungen und Vermüllungen an den Fließen

Die Stadtverwaltung Altlandsberg weist auf die Verbauungen und Vermüllungen an vielen Anliegergrundstücken einiger Fließe in der Gemarkung Altlandsberg hin.

Diese Verbauungen werden nunmehr protokolliert und geahndet.
Die Stadt Altlandsberg bittet daher eindringlich die Anlieger, bis zum 30. September 2019 die Bebauungen und Vermüllungen zu beseitigen. Nach dem 30. September wird eine erneute Begehung erfolgen.
Bei Nichterfüllung des Rückbaus von Verbauungen u. ä. werden die betreffenden Anlieger bei der unteren Wasserbehörde gemeldet, diese wird dann weitere Maßnahmen einleiten (bspw. Beseitigung auf Kosten des Verursachers).
Die Fließe sind Gewässer II. Ordnung und Eigentum der Stadt Altlandsberg.
Als Gewässer II. Ordnung gelten alle oberirdischen Gewässer, die nicht Gewässer I. Ordnung sind. Dies gilt nicht für Gräben, die der Be- oder Entwässerung nur eines Grundstücks dienen, Straßen- und Eisenbahnseitengräben. Die Wasser- und Bodenverbände sind in Brandenburg zur Unterhaltung der sogenannten Gewässer II. Ordnung gegründet worden, deren **Unterhaltung** ihnen als **öffentlich-rechtliche Verpflichtung** obliegt. Die Unterhaltung auf dem Gebiet der Stadt Altlandsberg erfolgt durch den Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe.

Stadt Altlandsberg, Der Bürgermeister
Fotos: Archiv Stadt Altlandsberg

Begriffsklärung

Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern sind per Gesetz u.a. Gebäude, Brücken, Stege, Unterführungen, Anlegestellen, Zäune, Uferbefestigungen und Leitungsanlagen.
Der Gewässerrandstreifen umfasst das Ufer und den Bereich, der an das Gewässer landseitig der Linie des Mittelwasserstandes angrenzt.
Der 5 Meter breite Gewässerrandstreifen bemisst sich ab der Linie des Mittelwasserstandes, bei Gewässern mit ausgeprägter Böschungsoberkante ab der Böschungsoberkante. Weiterhin kann die zuständige Behörde innerorts eine angemessene Breite des Gewässerrandstreifens festlegen.
Im Gewässerrandstreifen ist verboten:

1. die Umwandlung von Grünland in Ackerland,
2. das Entfernen von standortgerechten Bäumen und Sträuchern
3. der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
4. die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können.

Die Errichtung von Anlagen im Gewässerrandstreifen bedarf der Genehmigung der Wasserbehörde.
Liegt diese nicht vor, können diese Anlagen behördlich entfernt werden.

Stellenausschreibung

Die Kita Wilde Wiese in Wegendorf sucht ab sofort für den Krippen- und oder Elementarbereich unbefristet:

staatlich anerkannte Erzieher (w/m/d)

Wilde Wiese – Kindergartenverein Wegendorf e.V.

Wir bieten tarifliche Bezahlung, verbindliche Einsatz- und Urlaubsplanung, betriebliche Altersvorsorge und einen Arbeitsplatz mit innovativem, pädagogischem Konzept.
Bei Interessen senden sie uns doch bitte eine Bewerbung an:
vorstand@kindergarten-wegendorf.de

Hinweis: Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden von der Kita nicht übernommen.

gez. Sabrina Ewert
Vereinsvorsitzende

Altlandsberg, den 07.03.2019

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an.

EINLADUNG

ÖSTERLICHES *und* ANDERES

- aus Ton gefertigt -
gibt es am 6. und 7. April 2019
von 13 bis 18 Uhr, in Altlandsberg,
Neuenhagener Chaussee 25
LANDHAUSKERAMIK
Gabriele und Konrad Böttcher

Wie unser bronzenes Schlossmodell entsteht

(ks) Dem Aufruf des Vorsitzenden des Fördervereins Schlossgut Altlandsberg, Herrn Börold, am 02.03.2019 in der Gießerei Hann mehr über den Stand der Vorbereitung zum Gießen des bronzenen Schlossmodells zu erfahren, waren ca. 30 Sponsoren und Neugierige gefolgt. Durch die fantastische Vorbereitung des Ehepaares Hann wurde es eine äußerst interessante Veranstaltung.
Wir erfuhren viel über die verschiedenen Gießverfahren, wie Sandguss, Kokillenguss und „Gießen in verlorenen Formen“, über die unterschiedlichen Formstoffe Ton, Gips, Quarzsand, Kunststoffe, Wachs und andere. Und wir erfuhren, dass wasserbindende Materialien, wie Gips, als nicht entflammbares Formmaterial häufig die äußere Gussform bilden. Für den Guss ist neben der Modellvorlage, die durch den Guss in Bronze abgebildet werden soll, auch eine präzise Form erforderlich. Die Herstellung der Formen in Vorbereitung auf den Guss nimmt viel Zeit und Aufwand in Anspruch, da die Formen langsam 2 - 3 Tage im Ofen auf ca. 650 °C erwärmt werden müssen, um dann weitere drei Tage im Ofen bei dieser Temperatur für ihre Trocknung und Härtung zu verweilen, bevor der eigentliche Guss stattfinden kann.
Das in Wegendorf praktizierte Verfahren trägt die Bezeichnung „verlorener Guss“, weil das in der Form befindliche Kunstobjekt aus Wachs durch Glühen der Form ausgeschmolzen wird, um den dadurch entstehenden Hohlraum später mit Bronze auszugießen. Nach Abkühlung der Gussform wird die Formmasse abgeschlagen, der sogenannte Rohguss gesäubert, Einguss- und Lüftungskanäle abgetrennt und gemäß der Modellvorlage ziseliert.
So benötigen die Arbeiten rund um den Guss einer Plastik oder wie in unserem Fall des Schlossmodells mehr als 99 % der Gesamtzeit, denn das eigentliche Eingießen der flüssigen Bronze beträgt je nach Größe und Volumen des Objektes wenige Sekunden bis Minuten, wobei allein die für den Gesamtprozess benötigte Energie je nach Objektgröße sich in 4-stelligen Eurobeträgen niederschlägt.
Wir konnten jedoch die Gewissheit mitnehmen, dass der Guss des Schlossmodells ganz sicher zu Ostern 2019 schon Geschichte sein wird und das Augenmerk der Stadt jetzt auf die rechtzeitige und qualitativ hochwertige Fertigstellung des Fundaments gerichtet sein muss, denn nicht nur die dort versammelten Sponsoren, sondern auch die Bürger unserer Stadt sind auf „unser Schloss“ schon ganz gespannt.
Familie Hann sorgte mit Kaffee, Tee und herrlichem Kuchen aus Hanns Konditorei für einen warmen und gemütlichen Abschluss im eigenen Haus, bei dem noch manche neugierige Frage gestellt und beantwortet wurde.

Herzlichen Dank für die schönen und lehrreichen Momente.

Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V. berichtet

Auf unserer Mitgliederversammlung am 27.2.2019 wurde der bisherige Vorstand für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Vorsitzende bleibt Gabriele Gottschling, die anderen Mitglieder des Vorstandes sind Eva-Maria Strys, Heike Stephan, Christine Fröhlich und Jutta Börold. Im Bericht konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückgeschaut werden. Traditionell unterstützte der Verein besonders die Stadtschule mit zahlreichen Projekten, wie mehreren Lesepatenschaften, vier Lesungen mit Buchautoren, Lesen am bundesweiten Vorlesetag und der Organisation des Vorlesewettbewerbs. Inzwischen hat sich auch die Zusammenarbeit mit den Kitas in allen Ortsteilen weiterentwickelt. Hier wurde vorgelesen, in Bruchmühle sogar monatlich und die Kinder aus Wegendorf und Altlandsberg kamen mehrmals in die Bibliothek.
Der Verein leistete wieder seinen Beitrag zum kulturellen und sozialen Leben mit Lesungen, z.B. mit Peter Sodann, dem Tucholsky-Abend mit Prof. Butter und Kabarett mit Charly M. sowie mehreren Ausstellungen in den Räumen der Bibliothek. Auch für 2019 sind schon interessante Veranstaltungen geplant. Am 10.4. findet eine Vernissage in den Räumen der Bibliothek mit Werken von Ute Hein statt. Am 17.5. kommt Prof. Butter mit seinem Ringelnatz-Programm, am 14.9. erzählt Wladimir Kaminer über seine Erlebnisse auf Kreuzfahrten und am 26.10. werden uns „The Shee“ wieder mit schottischer Musik begeistern.
Die Sachkostenzuschüsse der Stadt zur Betreibung der Bibliothek wurden sinnvoll zur Anschaffung neuer Medien, auch für die On-leihe, und die attraktivere Ausstattung der Bibliothek genutzt. Da wir damit inzwischen ein gutes Niveau erreicht haben, konnten wir der Stadtkasse 1500,00 Euro aus den Sachkostenmitteln und 1031,00 Euro an Einnahmen zuführen. Die Bibliothek ist also eine wichtige Einrichtung der Stadt und mit unserem Verein ein unverzichtbarer Bestandteil des sozio-kulturellen Lebens in Altlandsberg.

Gabriele Gottschling
Vereinsvorsitzende

Der Gemeindeteil Wilkendorf lädt zum „Wilkendorfer Frühling“

Am 1. Mai 2019 wird auf der **Festwiese** im Wilkendorfer Ortskern wieder der „Wilkendorfer Frühling“ gefeiert. Sie sind herzlich eingeladen, ab 10.00 Uhr mit uns zu feiern!
Rund um den geschmückten Maibaum erwartet die kleinen Gäste wieder Hüpfburg-Spaß und andere Überraschungen. Für die großen Besucher hat Wilkendorf an diesem Tag aber auch einiges zu bieten: neben der musikalischen Unterhaltung und gastronomischen Versorgung werden wieder regionale Produkte angeboten und die Tore zu Künstlerwerkstätten geöffnet. Gemütliches Beisammensein und die Frühlingssonne genießen - das ist der Wilkendorfer Frühling 2019!

Maifest & 6. Wegendorfer Fußballturnier

Bolzplatzakrobatik & Tanz in den Mai
Am 04.05.2019 findet ab 10 Uhr das sechste Wegendorfer Fußballturnier statt. Mannschaften der Feuerwehr, der Kita und von verschiedenen Vereinen kämpfen auch in diesem Jahr um den Titel „Wegendorfer Meister“.
Auf dem Bolzplatz ist für Unterhaltung, Spaß und die nötige Verpflegung gesorgt. Nach einer kurzen Pause für Erholung und Regeneration, kann ab 18 Uhr auf dem Dorfplatz das Tanzbein zum „Tanz in den Mai“ geschwungen werden. Die Partyband „YellowTimes“ mit den besten Hits der letzten sechs Jahrzehnte wird für Stimmung im Festzelt sorgen.
Die Allrounder um Norman Glinzig haben musikalisch von Tanz- und Partymusik über Schlager, bis hin zu Oldies, Charts und Rockmusik alles im Programm. Besonderes Highlight des Abends ist der Auftritt unseres Wegendorfer Chors, um 20 Uhr begeistern uns „Die Verwegenen“ mit ihrem neuen Programm. In einer musikalischen Pause können die Besucher um 22 Uhr die Feuershow mit Nicole Hartmann von Showtime Berlin erleben.
Feuergeige und verschiedene Jonglage begeistern sicherlich.Lassen Sie sich einladen und tanzen Sie mit uns gemeinsam in den Mai.

Text: Michael Töpfer

Natur – ist das, was wir daraus machen!

(ks) Am 19.02. trafen sich die aktiven Mitglieder der NABU-Gruppe Altlandsberg zu ihrer Jahreshauptversammlung im Haus des Heimatvereins. Der Vorstand konnte über eine Vielzahl von Aktivitäten berichten, die zur Erhaltung unserer schönen Umgebung, zur Heranführung der Kinder der Kitas an die Pflege der Natur und zur Pflege der Innenstadt im Jahr 2018 durchgeführt wurden.
Von der Pflege wertvoller Grünflächen über die Entwicklung des NABU-Gartens zur Streuobstwiese, die Kontrolle und Pflege der Nisthöhlen entlang der Stadtmauer, Müllsammelaktionen in Altlandsberg und Bruchmühle, Erneuerung der Beschilderungen in den Schutzgebieten und der Natur-Info-Tafeln, über den Schnitt der Rosen auf dem Marktplatz sowie die NABU-Stände am Kindertag auf dem Sportplatz und auch zum Vogelscheuchenfest sind nur ein Ausschnitt aus den vielfältigen Aktivitäten des Jahres 2018.
Die inzwischen auf 100 Mitglieder gewachsene Gruppe der Stadt Altlandsberg hat sich aber auch für 2019 wieder hohe Ziele gesteckt. Neben der Fortsetzung der Dauerprojekte wie Streuobstwiesen, Nistkästenpflege und Betreuung der Ausschilderungen wird es wieder Stände des NABU am Tag des Kindes und auf dem Stadtfest geben.
Es sind erneut Müllsammelaktionen geplant, die erste fand schon am 15.03. an der Erlengrundhalle statt. Weitere Termine, **zu denen wir auch interessierte Bürger herzlich einladen, sind:**

- 28.03.2019, 18:00 Uhr Erlengrundhalle, Vortrag Dr. Kretschmer zum Thema Insektensterben
- 25.04.2019, am Sportplatz Bollensdorfer Weg erfolgt um 13:00 Uhr die Pflanzung vom Baum des Jahres 2019, Flatterulme oder Flatterrüster genannt
- 12.05.2019, Treffpunkt, 9:00 Uhr am Storchenmast in Buchholz zum Thema „Die Lerche – der Vogel des Jahres“ verbunden mit einer Wanderung um den Ort.

Die NABU-Gruppe würde sich freuen, wenn sich weitere Interessenten für die Arbeit der aktiven Naturfreunde finden würden.

Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V.

lädt ein
zum literarischen Programm
Freitag, 17.05.2019, 19:00 Uhr,
im Gutshaus,
Gewölbekeller
Krummenseestr.1,
Altlandsberg

„Der Nachruf ist meistens besser als der Ruf.“ *(J. Ringelnatz)*

Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V.

Frühjahrsputz

Heimatverein Altlandsberg e.V.

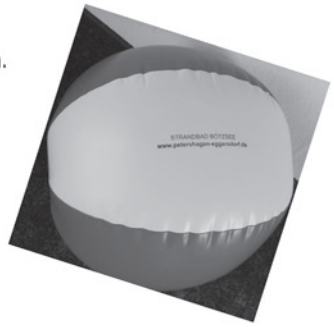
Termin: 13.04.2019
Treffpunkt: Im Heimatverein, Berliner Str. 1
Beginn: 9:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr

Hacke, Spaten, Schere, Arbeitshandschuhe usw. sind empfehlenswert. Bei Grillwurst und einem Bier lassen wir den Vormittag in unserem historischen Garten ausklingen.

Bitte gebt bis zum 08.04.2019 Bescheid, damit wir planen können 033438/67786

Saisonkarten für das **Strandbad**
erhalten Sie
vom 01.04. - 31.05.2019
Am Markt 10
(gegenüber dem Sachgebiet Tiefbau)
Bitte ein Bild im Passbildformat mitbringen.

zu den Sprechzeiten:
Di 14.00 - 18.00 Uhr
Mi 13.00 - 16.00 Uhr



Mitgliederversammlung des Fördervereins Kirchen Gielsdorf und Wilkendorf e.V.

Am 12. Februar 2019 fand in der Winterkirche Gielsdorf die Mitgliederversammlung des Fördervereins Kirchen Gielsdorf und Wilkendorf e.V. statt. Auf der Tagesordnung standen die Wahl eines neuen Vortandes, der Veranstaltungsplan 2019 und weitere Punkte. Frau Regina Köster wurde ein herzlicher Dank für ihre Arbeit als Schatzmeisterin ausgesprochen. Herr Hans-Peter Staps kandidierte für das Amt des Schatzmeisters. In der anschließenden Vorstandswahl wurde Frau Dorothea Eckert wieder als Vorsitzende, Frau Bärbel Bock als Stellvertreterin und Herr Hans-Peter Staps als Schatzmeister gewählt. In den Veranstaltungsplan 2019 wurden folgende Maßnahmen aufgenommen:

- ein Konzert des One Voice Gospel Mass Choirs aus Berlin findet am 9. August.2019 19:00 Uhr in der KunstKirche in Gielsdorf statt
- ein Konzert „Wiegenlieder- und Weihnachtslieder von der Romantik bis zur Gegenwart" mit Frau Sabine Loredo-Silva wird am 14. Dezember 2019 16:00 Uhr in der Kunst-Kirche Gielsdorf veranstaltet
- eine Ausstellung von Frau Cornelia Körner, Malerin aus Wegendorf, in der Gielsdorfer KunstKirche
- eine Buchlesung von Herrn Patrik Maeyer am 23. Februar um 16.00 Uhr in der Winterkirche zu seinem Buch über Wilkendorf
- ein Power Point Vortrag über Sri Lanka von Herrn Hans-Peter Staps wird am 02. November 2019 17:00 Uhr in der Winter Kirche vorgetragen.

Alle konkreten Termine und weitere interessante Themen über den Förderverein können auf der Internetseite www.kirchen-gielsdorf.de eingesehen werden.
Bild und Text: Hans-Peter Staps

„Wilkendorf - Ein märkisches Dorf im Spiegel der Zeit“

(ks) Für den 23. Februar 2019 hatte der Förderverein Kirchen Gielsdorf und Wilkendorf e. V. eine Buchlesung von Patrik Maeyer mit einer begleitenden Bilderpräsentation aus seinem Buch mit obigem Titel organisiert.
Maeyers Weg führte von seinem Geburtsort Karlsruhe-Durlach über ein Studium in Köln nach Berlin und von dort mit seiner Frau und Tochter nach Wilkendorf, wo er seitdem wohnt. Auf seinen Fahrten zur Arbeitsstelle in Berlin wurde die Idee geboren, ein Buch über Wilkendorf zu schreiben.
Neben Jahreszahlen widmet sich dieses Buch sowohl den historischen Begebenheiten als auch kurzen, meist mündlich überlieferten Erzählungen rund um Wilkendorf und die nahe Region. Neben einem Streifzug durch die Jahrtausende - von der Eiszeit bis heute - sind Einzelthemen in Exkursionen behandelt. Insofern ist dieses Buch sowohl ein Reiseführer durch den Ort als auch durch die Zeit.
Die Zuhörer verfolgten den Vortrag interessiert und viele konnten mit eigenen Erlebnissen und Begebenheiten den Vortrag des Autors noch ergänzen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Die Besucher wurden durch den Autor mit umfassendem Wissen über Wilkendorf und dessen Umgebung vertraut gemacht. Das Buch ist echter Leckerbissen und sehr zu empfehlen. Anschließend ließen viele ihr erworbenes Buch vom Autor signieren.
Es kann in der Buchhandlung Micklich in Strausberg erworben werden.

Foto: H.-P. Staps

"Freitag 3 nach" - Lothar Bölck zu Gast in Bruchmühle

Der Kabarettist und Autor Lothar Bölck, bekannt als Pförtner aus dem "Kanzleramt Pforte D",der gleichnamigen Polit-Satire des MDR-Fernsehens, besuchte im Rahmen seiner Abschiedstournee am 1. März das bis auf den letzten Platz besetzte Bürger- und Kreativhaus.
"Pfortissimo oder Rest of Pförtner" ist der Titel seines letzten Soloprogramms. Noch einmal hat er die Besucher satirisch durch "sein" Kanzleramt geführt und sie über Macht und Ohnmacht der Politik zum Lachen gebracht, obwohl man manchmal auch weinen wollte.
Über zwei Stunden konnten wir den Wechsel der Gefühle erleben. Bevor man Zeit hatte, den Ernst der Worte zu überdenken, erlebte man wieder ein Feuerwerk von brillanten Wortspielen. Einzigartig seine Wortjonglage zu Goethes "Zauberlehrling" und die Assoziationen zu den "Schlesischen Webern" von Heinrich Heine. Nach einer längeren Zugabe wurde Lothar Bölck mit stehenden Ovationen vom Publikum (aus allen Ortsteilen, Strausberg und Berlin) verabschiedet.

Was für ein Abend!
Was für ein geistiger Hochgenuss!

Text: S. Wiedemann
Foto: L. Bölck

Sitzungstermine: Ortsbeiräte, Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Im Gutshaus, Krummenseestr. 1, tagen die Ausschüsse wie folgt:
- **Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung:** Montag, 01.04.2019, 19 Uhr
- **Ausschuss für Bildung, Jugend und Soziales:** Mittwoch, 02.04.2019, 19 Uhr
- **Ausschuss für Stadtentwicklung und Gewerbe:** Donnerstag, 04.04.2019, 19 Uhr
- **Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Umwelt:** Montag, 08.04.2019, 19 Uhr
- **Hauptausschuss:** Mittwoch, 10.04.2019, 19 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte:
- **Ortsbeirat Bruchmühle** Bürger- und Kreativhaus): Dienstag, 02.04.2019, 18:30 Uhr
- **Ortsbeirat Altlandsberg** (Gutshaus): Dienstag, 09.04.2019, 19 Uhr
- **Ortsbeirat Wegendorf** (Küsterhaus Wegendorf): Montag, 11.04.2019, 19 Uhr
- **Ortsbeirat Wesendahl** (Feuerwehrschulungsraum Wesendahl): Dienstag, 16.04.2019, 19 Uhr

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, 25.04.2018 um 19 Uhr im Gutshaus, Krummenseestr. 1, statt.

Weitere Informationen im Bürgerinformationssystem unter www.altlandsberg.de.

Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V. lädt ein

am Mittwoch,
dem **10. April 2019, 18 Uhr**
in den Räumen
der Stadtbibliothek Altlandsberg,
Krummenseestr. 1.

zur Vernissage mit der Malerin
Ute Hein

Ute Hein hat ihr Atelier in der Klosterstraße und schafft dort Kunstwerke in sehr unterschiedlichen Techniken.

Eine kleine Auswahl wird in unserer Ausstellung zu sehen sein. Während der Vernissage besteht die Möglichkeit mit Frau Hein bei Häppchen und Getränken ins Gespräch zu kommen.

Eintritt frei, Spenden für die Bibliothek nehmen wir gern an!

Stadt Altlandsberg

VERANSTALTUNGEN APRIL 2019

Ortsteil Altlandsberg

03.04. | 19:00 h	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
06.04. | 19:00 h	Musikalische Residenzen „Musizieren mit dem alten Fritz“, Schlosskirche
12.04. | 20:00 h	Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt: Storchenturm, Am Strausberger Tor 1
13.04. | 10 + 15 h	Pralinen-Workshops zu Ostern, Gutshaus Mehr Termine anfragen unter info@schlossgut.org
13.04. | 20:00 h	Kino in der Schlosskirche „Der Vorname“
22.04. | 10:00 h	Historischer Stadtrundgang mit dem Heimatverein, Treffpunkt: Infodreieck am Marktplatz
26.04. | 20:00 h	Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt: Stadtinformation, Krummenseestr. 3
28.04. | 11-16 h	**15. Altlandsberger Sattelfest - Anradeln in der S5-Region, Fest & Zieleinlauf auf dem Marktplatz**
28.04. | 14:00 h	Schaustelle Schlossgut, Bauführung der Fördergesellschaft, Treffpunkt: Stadtinformation
28.04. | 19:00 h	Musikalische Residenzen „Die Kunst des Ausdrucks“, Schlosskirche

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr · TIG - **Theater im Gutshaus e. V.:** Platzreservierungen unter 033438/68681, E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de · **United Dancing Angels**, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern · **Verein Helfen - Hilft e. V.**, Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4 · **MTV 1860 Altlandsberg e. V.**, Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361 · **Fußballclub „JFC Märkische Löwen 09 e. V.“**, Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669 · **Kultur und Modellbau Altlandsberg e. V.**, Modellbau mittwochs 16-18 Uhr, Rückfragen unter 0151/56360546

Ortsteil Bruchmühle

02.04. | 14:00 h	Geburtstagsrunde der Senioren
06.04. | 10:00 h	Brotwerkstatt, Anm. bei Fr. Rohmann (033439/81754)
12.04. | 18:00 h	Kunst am Ei – Sorbisch und mehr. Anm. bis 08.04. bei Fr. Wiedemann (T: 0160/94193833)
13.04. | 14:00 h	AG Kreativ „Decoupage, Reispapier und mehr“
16.04. | 18:30 h	Dienstagsmaler
19.04. | 16:00 h	Abendmahlsgottesdienst im Bürgerhaus
27.04. | 09:00 h	Frühjahrsputz in Bruchmühle Treffpunkt: Bürgerhaus
28.04. | 09:30 h	AG Radler (Start zum Sattelfest) Anm. bei Hr. Tuerpe (T: 033439/78380)
28.04. | 14:00 h	Heimatstube: Firma „markon haus“ stellt sich vor
30.04. | ab 20:00 h	Aufstellen des Maibaumes 20:30 h: Tanz in den Mai am Lagerfeuer anschl. Live Musik mit „René und Schenk“

Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Jugendtreff wie bekannt; Gesunde Ernährung am 10.04. - **Bürger- u. Kreativhaus „Zur alten Mühle“**, Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; **Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.**, Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, T.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

Ortsteil Buchholz

20.04. | 20:00 h	Konzert: Darren Eedens & The Slim Pickins Tickets unter www.eventim-light.com
28.04. | 20:00 h	Konzert: Susto Tickets unter www.eventim-light.com

Buchholz-Saloon, Tel.: 033438/729988, www.the-buchholz-saloon.de

Stand: 16.3.2019 | Kurzfristige Änderungen und Druckfehler vorbehalten
Alle Angaben ohne Gewähr

Ortsteil Gielsdorf

montags | 15:00 h	Christenlehre; Winterkirche
freitags | 16:00 h	Chorprobe „Fidelis“; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025
freitags | 18:00 h	Englisch 1 (Niveaustufe A2/B1)
freitags | 19:30 h	Englisch 2 (Niveaustufe B1/B2)

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67215

02.04. | 14:30 h	Basteln bei Frau Lange
05.04. | 18:30 h	Skat im Schulungsraum der Freiw. Feuerwehr
09.04. | 16:00 h	Kegeln in der Seniorenresidenz „Jenseits des Sees“
25.04. | 14:30 h	Kaffeetafel im Küsterhaus

Ortsteil Wesendahl
www.verein-kultur-sport-wesendahl.de, www.mein-wesendahl.de

sonntags | 10:00 h	Nordic Walking Gruppe, Pferdeschenke Wesendahl
08.04. | 16:00 h	Seniorentreff, Am Park 3
15.04. | 15:00 h	Hobbyclub, Am Park 3
27.04. | 09:30 h	Frühjahrsputz, Treffpunkt: Am Dorfanger

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438 60210; www.ev-kirche-altlandsberg.de

07.04. | 10:00 h	Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum
09.04. | 14:30 h	Frauenkreis im Gemeinderaum
12.04. ab 17:00 h	Jugendkreuzweg in Müncheberg, Stadtkirche
14.04. | 10:00 h	Gesprächsgottesdienst Osternacht, Gemeinderaum
20.04. | ab 19:30 h	Osterfeuer und Kreuzwegandachten, Schlosskirche, Kirchplatz und Stadtkirche 22 Uhr: Osternacht, Schlosskirche
21.04. | 10:00 h	Familiengottesdienst mit Kita und Kindergottesdienst, Schlosskirche
28.04. | 10:00 h	Lektorengottesdienst, Gemeinderaum
donnerstags | 19:00 h	Kirchenchorprobe im Gemeinderaum im Pfarrhaus

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

18.04. | 17:00 h	Abendmahlsgottesdienst in der Dorfkirche
21.04. | 09:00 h	Predigtgottesdienst in der Dorfkirche

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

17.04. | 14:00 h	Kirchenkaffee im Küsterhaus
19.04. | 10:00 h	Abendmahlsgottesdienst in Wegendorfer Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

03.04. | 13:30 h	Kirchenkaffee in der Winterkirche
08.04. | 19:00 h	Gesprächskreis bei Ehepaar Eckert
19.04. | 14:00 h	Abendmahlsgottesdienst (Pf. Menard), Winterkirche
21.04. | 10:15 h	Andacht zum Osterfest mit Osterfrühstück, Winterki.
21.04. | 14:00 h	Gottesdienst mit Kindern in der Dorfk. Hirschfelde

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

05./12./26.04. | 9:00 h	Heilige Messe (am 05.04. um 19 Uhr Glaubensabend)
07./14./21./22./28.04. | 10:00 h	Hochamt (am 07.04. um 9:45 Uhr Rosenkranzgebet; am 14.04. mit Palmweihe und Prozession)
18.04. | 19:00 h	Abendmahlsfeier, anschl. Agape
19.04. | 15:00 h	Karfreitagsliturgie, anschl. Beichtgelegenheit
20.04. | 21:00 h	Osternachtfeier

Alle Ausschusstermine und mehr Informationen unter www.altlandsberg.de · Telefon +49 (33438) 156-0

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst
für ambulante ärztliche Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen: 116117

Hebammenbereitschaftsdienst:	03341/ 52-22 848
Frauennotruf:	08000 116 016
Regionalleitstelle:	0335/565-3737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341/52-22 273
Notruf Erdgas (EWE):	0800 0500505
Notruf Strom (EWE):	0800 0600606
Störung Strom E.DIS:	03361/7 33 23 33
Störung Gas E.DIS:	0180/ 4 55 11 11
Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341/ 34 31 11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Bereiche Neuenhagen/Petershagen unter der Rufnummer:
0180 55 82 22 32 45

Für den Bereich Strausberg unter der Rufnummer:
0180 55 82 22 32 35

Kinderarztpraxis Petershagen
Dr. med. Kerstin Kowalzik und Andrea Meine
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften in Neuenhagen
Dr. med. Lorenz Bayer
Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen, Tel.: 03342/ 7976

Dipl. med. Martina Lehmann
Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen, Tel.: 03342/250012

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung
B.M.A. GmbH Altlandsberg
sanitär heizung klima
Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de
Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
Mikro-KWK-Anlagen

BÜROGEMEINSCHAFT
Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren
Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht
16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

Meisterbetrieb seit 1979
ARNDT
ELEKTRO-Installation
Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle
Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister
seit 1990
Tel. 03 34 39/64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18
Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de
info@dachdeckerei-guenther.de

plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung
Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de
Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt: Julia Knerr (jk)
Tel.: (033438) 1 56 12, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail j.knerr@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh),
Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg,
1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.800
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße,
Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 18.03.2019
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 04/2019: 11.04.2019
Schlussredaktion für die Ausgabe 04/2019: 15.04.2019